

# für wien

DAS MAGAZIN DER WIEN HOLDING

Real Vienna (S. 5), Geschäftsbericht 2010 (S. 6),  
Sommerfest (S. 30), Kart Champions Trophy (S. 32)

**Gewinnen!**

3 x 2 Karten für  
„The Turn of the Screw“  
auf Seite 35!

## Des Kaisers Schloss!

Das Schloss Laxenburg hat viel zu bieten: Erholung im Park,  
Bootsfahrt auf dem Schlossteich, Ausstellung in der Ritterburg



ÖSTERREICHISCHES POP FESTIVAL

# HAFFEN

OPEN AIR

ENTRITT FREI

[www.hafenopenair.at](http://www.hafenopenair.at)



## Wir spielen Musik aus Österreich

Newcomer und Stars  
Gastronomie, Spielplatz  
Parkplatz, Shuttle-Bus  
Natur, Musik, Urlaubsfeeling



Alberner Hafen



**19. - 20. August**  
**Alberner Hafen, Simmering**

PANORAMA

- 5:** Real Vienna und Seminare
- 6:** Der Geschäftsbericht 2010
- 8:** Die Ergebnisse der ersten MitarbeiterInnenbefragung
- 9:** Ankündigung Business Run 2011
- 10:** „Sister Act“, EMAS, Pension Haas
- 11:** Exklusiver Handy-Tarif, Kino-Tipp

TITELGESCHICHTE

- 12:** Das Schloss Laxenburg begeistert uns mit vielfältigem Angebot

PERSÖNLICHKEITEN

- 16:** Gerhard „Blacky“ Schwarz, ebswien hauptkläranlage
- 17:** Christine Tomrle-Löbl, GESIBA
- 18:** Karin Bohnert und Petra Aichinger, Theater an der Wien
- 19:** Hallenarbeiter, Wiener Stadthalle
- 20:** Gertrude Kolek und Eveline Scheibelreiter, Wien Holding
- 21:** Karin Zipperer, WienCont

PERSPEKTIVEN

- 22:** Interview mit Magistratsdirektor Dr. Erich Hechtner

PLÄTZE

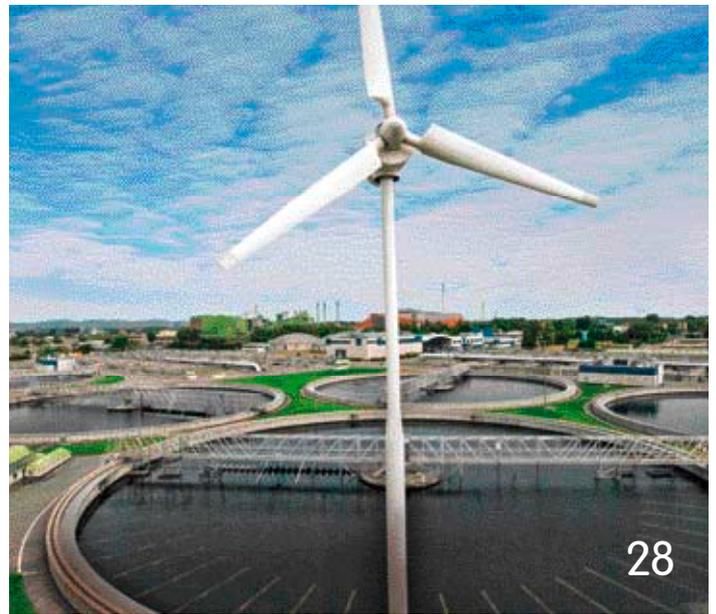
- 24:** Therme Wien gibt Sommerrabatt
- 25:** Wissenschaftsstandort Marx Box, erste Bauphase abgeschlossen
- 26:** Saisonstart Theater an der Wien
- 27:** Neue Schiffsanlegestelle der Marina Wien eröffnet
- 28:** ebswien hauptkläranlage, Windrad des „SternE“-Projekts
- 29:** Saisonprogramm Stadthalle
- 30:** So war unser Sommerfest 2011

PRISMA

- 32:** Das spannende Rennen der achten Kart Champions Trophy

PROGRAMM

- 34:** Fit für Wien: Leichter Genuss für heiße Tage
- 35:** Aktuelles Programm, Gewinnspiel Karten für „The Turn of the Screw“



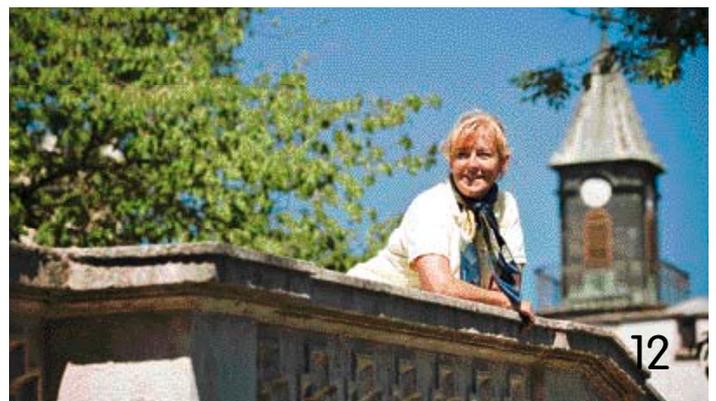
28



24



20



12



Brigitte Holper

# Summer in the City

In der Sommerausgabe des **FürWien** geht es heiß her: Erfolgsgeschichten, Sportevents und Kulturereignisse

Aktiv in den Sommer! Starten wir mit dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2010 (S. 6), gefolgt von den spannenden Ergebnissen der ersten Wien Holding MitarbeiterInnenbefragung (S. 8)! Kollegen gehen in den aktiven Ruhestand oder bereiten sich schon auf den Business Run vor (S. 9). Gefeierte haben alle gerne am Sommerfest! Ein ausführlicher Nachbericht findet sich auf S. 30. Unsere Titelgeschichte haben wir dem Schloss Laxenburg gewidmet (S. 12). Was gibt es bei heißen Temperaturen Schöneres, als der Stadt zu entfliehen und in kühlen Gärten zu spazieren? Besonders familien- und hundefreundlich gibt



Unsere Kollegin als Covermodel: Eva Trapichler

sich der Schlosspark Laxenburg, wo auch Wissensdurstige auf ihre Kosten kommen! Wir geben den Mitarbeitern wieder ein „Gesicht“ – lesen Sie unter „Persönlichkeiten“ nach, wie unsere Kollegen ihren Arbeitsalltag meistern. Der Magistratsdirektor der Stadt Wien Dr. Erich Hechtner gab uns ein interessantes Interview (S. 22). Unter „Plätze“ erfahren Sie, was sich diesen Sommer in unseren Unternehmen tut! Eine Extra-Berichterstattung haben wir dem Kart-Rennen gewidmet (S. 32). Ich wünsche allen einen erlebnisreichen Sommer!  
Ihre Brigitte Holper

## UNSER REDAKTIONSTEAM



SABINE SEISENBACHER



KATJA GÖBEL



MANUELA ZENKL



KARL WÖGERER



GERDA SEITZ



DR. GERD KRÄMER



ELISABETH STROBL



SYLVIA SCHULLER



WOLFGANG GATSCHNEGG



PATRYCJA DLUGOSZ-VRUBEL



MAG. DORIS RECHBERG-MISSBICHLER



DIPL.-ING. TANJA HANZL



DR. ALFRED STALZER

## IMPRESSUM

HERAUSGEBER VEREIN DER MITARBEITERINNEN IM KONZERN DER WIEN HOLDING GMBH, 1010 WIEN, UNIVERSITÄTSSTRASSE 11, TEL. 01/408 25 69-0, FAX 01/408 25 69-37, E-MAIL: ZEITUNG@WIENHOLDING.AT  
CHEFREDAKTEURIN BRIGITTE HOLPER DVR 0441449

MEDIENINHABER FALTER VERLAGSGESELLSCHAFT M.B.H., BEREICH CORPORATE PUBLISHING, 1010 WIEN, MARC-AUREL-STRASSE 9, TEL. 01/536 60-0, FAX 01/536 60-912, E-MAIL: MAGAZINE@FALTER.AT CHEFREDAKTION  
MAG. LAURA ARI, DR. CHRISTIAN ZILLNER ARTDIRECTOR MARION MAYR MA FOTOREDAKTION KARIN WASNER,  
IOULIA KONDRATOVICH PRODUKTION DANIEL GRECO GESCHÄFTSFÜHRUNG MAG. SIEGMAR SCHLAGER

**Achtung!** In solchen Kästen in **FürWien** machen wir Sie auf **Gewinnspiele** oder spannende **Neuigkeiten** aufmerksam!



Gut besucht wurde der Wien Holding-Messestand auf der Immobilienmesse „Real Vienna“

# Real Vienna

## Wien Holding präsentiert Immobilienprojekte

Am 24. Mai eröffnete Vizebürgermeisterin Renate Brauner gemeinsam mit Sigrid Oblak, Wien Holding-Geschäftsführerin, den Messestand der Wien Holding. 15 Projekte mit Mehrwert für die Stadt, die Menschen und die Wirtschaft wurden den Messebesuchern vorgestellt. „Mit unseren Projekten sind wir maßgeblich an der dynamischen Entwicklung der Stadt beteiligt“, so Oblak. Die TINA VIENNA – Urban Technologies & Strategies, die zur Wien Holding gehört, zeigte auf der „Real Vienna“ die Ausstellung „Das Wissen Wiens: Urbane Technologien und Strategien“. ■

## SEMINARE

Seminartitel	Inhalte	Termine 2011	TrainerIn/ Institut	Ort	Kosten exkl. USt
Rhetorik I	Theorie und Praxis • Kommunikative Steuerungstechniken • Redevorbereitung • Stimme, Artikulation • Körpersprache • Wahrnehmungs- und Repräsentationsmuster	7. – 8. September	Guido Meyn	Moya, Wien	Euro 500,00
Wirkungsvoll Präsentieren	Einsatz der Körpersprache • Authentizität • „Handling“ von Flip Chart und Beamer • Roter Faden und Struktur • Do's und Dont's mit Powerpoint • Ideen am Flip Chart mit einfachsten Mitteln darstellen	14. – 15. September	Peter Lendl	Moya, Wien	Euro 740,00
Wien Holding Willkommenstag für neue MitarbeiterInnen	Beantwortet die wichtigsten ersten Fragen unserer neuen MitarbeiterInnen • Gibt einen Einblick in die zahlreichen Unternehmen des Konzerns • Unterstützt ein unternehmensübergreifendes „Netzwerken“ innerhalb des Konzerns	5. Oktober	Andrea Osterer, Wien Holding	Moya, Wien	-
Rhetorik II Voraussetzung: Rhetorik I	Wiederholung und Vertiefung • Lösungsorientierte und gewaltfreie Kommunikation • Manipulation im Gleichgewicht von Macht und Verantwortung • Kommunikative Simulationen • Umgang mit Störungen	5. – 6. Oktober	Guido Meyn	Parkschlössl, Wien	Euro 500,00
Erfolgreich Verhandeln	Verhandlungen vorbereiten • Ziele entwickeln und vertreten • Positives Gesprächsklima entwickeln • Alternativen einplanen • Win-win-Situationen • Bessere Ergebnisse erzielen • Langfristige Kunden-/Kooperationsbeziehungen aufbauen	11. – 12. Oktober	Birgit Fischer- Sitzwohl	Moya, Wien	Euro 750,00

Besuchen Sie uns im Intranet, dort finden Sie Informationen zur Aus- und Weiterbildung im Konzern, das laufende Bildungsangebot sowie aktuelle Seminartermine (<http://www.wienholding.at/event/intranet-login> > Bildungsangebote). Kontakte: [s.schuller@wienholding.at](mailto:s.schuller@wienholding.at) oder [d.hametner@wienholding.at](mailto:d.hametner@wienholding.at)

# Konzern auf Erfolgskurs

Zukunftsorientiert und nachhaltig wirtschaften ist und bleibt die Strategie der **Wien Holding**



Zukunftsorientierte Immobilienentwicklung

Unter dem Dach der Wien Holding sind rund 75 Unternehmen vereint. Der Konzern befindet sich im Eigentum der Stadt Wien und zeichnet sich durch fünf Business-Cluster



Medienstandort Wien: W24-Programm über Livestream und Video-on-Demand sehen

„STETS DIE ZUKUNFT DER MENSCHEN DER STADT IM BLICK ZU HABEN, ZEICHNET DIE WIEN HOLDING AUS.“



DI Sigrid  
Oblak,  
GF Wien  
Holding

aus: Immobilien, Kultur- und Veranstaltungsmanagement, Logistik und Mobilität, Umweltmanagement sowie Medien und Service. Der Mix aus gewinnbringenden Wirtschaftsunternehmen und Unternehmen mit gemeinwirtschaftlichen Aufgaben sowie die Strategie der Partnerschaft mit privaten Investorinnen und Investoren haben sich bewährt. Im Jahr 2010 hat die Wien Holding eine Anleihe in Höhe von 120 Mio. Euro mit einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Zinssatz von 2,75 Prozent begeben. Die Wien Holding-Anleihe ist auf hohes



David Garrett in der Wiener Stadthalle

Interesse gestoßen. Innerhalb von 23 Stunden konnte das gesamte Volumen von 120 Mio. Euro am Markt platziert werden. Mit der erfolgreichen Emission kann der Expansionskurs des Konzerns nachhaltig gesichert und weiter vorangetrieben werden. Die Wien Holding konnte auch im Jahr 2010 wieder ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr verzeichnen. Die Beteiligungsunternehmen der Wien Holding erwirtschafteten im Berichtsjahr Rekordumsatzerlöse in Höhe von 388,57 Mio. Euro, das sind um 4,3 Prozent mehr als im vorangegangenen Jahr. Auch



Mit dem Twin City Liner begann die erfolgreiche Umsetzung der grenzüberschreitenden Projekte der Centropo-Region

## „EINER DER HÖHEPUNKTE IM GESCHÄFTS- JAHR 2010 WAR DIE ERÖFFNUNG DER SCHIFFSSTATION CITY.“



KR Peter  
Hanke,  
GF Wien  
Holding



Der Geschäfts-  
bericht 2010

bei den Investitionen wurde eine beträchtliche Steigerung erreicht: Insgesamt wurden von den Beteiligungsunternehmen im Jahr 2010 149,69 Mio. Euro investiert. Das entspricht einer Erhöhung von 3,6 Prozent. Der Personalstand ist gegenüber dem Vorjahr von 2.176 auf 2.206 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gestiegen (eine Steigerung von 1,4 Prozent). Zukunftsorientiert und nachhaltig wirtschaften mit genügend Spielraum für Investitionen bei höchster wirtschaftlicher Stabilität bleibt die Strategie der Wien Holding auch im Jahr 2011. ■



Internationaler Superstar Katy Perry in Wien

# Ergebnisse der MitarbeiterInnenbefragung 2010

Die erste konzernweite MitarbeiterInnenbefragung wurde erfolgreich abgeschlossen

Vom 6. bis 30. September 2010 hatten alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus 19 teilnehmenden Unternehmen die Möglichkeit, völlig anonym ihre tägliche Arbeit und das Arbeitsumfeld in sechs Themenbereichen zu beurteilen: Unternehmen, Tätigkeit, Weiterentwicklung, Führungskultur, Zusammenarbeit und Wien Holding. Der ausgefüllte Fragebogen wurde von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern selbst per Post an eine externe Beratungsfirma retourniert, welche die Auswertung der Befragung durchführte. Dadurch wurden höchste Professionalität und Anonymität bei der Durchführung und Auswertung sichergestellt.

Beteiligung an der Befragung nach							
Geschlecht	Weiblich: 48% Männlich: 41%						
Firmenzugehörigkeit (in Jahren)	0 bis 1	2 bis 3	4 bis 6	7 bis 10	11 bis 15	16 bis 25	Mehr als 25
	9%	19%	11%	11%	10%	15%	10%
Beschäftigungsmaß	Vollzeit: 76%						
	Teilzeit: 15%						

Abb. 1: Hohe Beteiligung bei Mitarbeitern mit einer Firmenzugehörigkeit von 2 bis 3 Jahren

## DER ERFOLG DER MITARBEITERINNENBEFRAGUNG WURDE ALS KLARES SIGNAL FÜR EIN HOHES INTERESSE AN DER MITGESTALTUNG DER UNTERNEHMEN VERSTANDEN.

Nach abgeschlossener Auswertung wurden die Ergebnisse den Geschäftsleitungen sowie Personalistinnen und Personalisten aller Unternehmen mitgeteilt. Das Konzerngesamtergebnis wurde durch die Veröffentlichung im Wien Holding Intranet für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zugänglich gemacht. In jedem an der Befragung teilnehmenden Unternehmen fand zusätzlich ein Ergebnisworkshop mit dem externen Berater und der jeweiligen Geschäftsleitung statt mit dem Ziel, die eigenen Ergebnisse zu analysieren und richtig zu interpretieren.

Höchste Zufriedenheit	
Mit meinen KollegInnen kann ich gut zusammenarbeiten	2,23
In meiner Arbeit gibt es immer genügend zu tun	2,19
Ich kann die Anforderungen aus meiner Arbeit gut bewältigen	2,03
Wenn nötig, bekomme ich Unterstützung von meinen KollegInnen	1,98
Ich erzähle gerne, dass ich für mein Unternehmen arbeite	1,77

Abb. 2: Zusammenarbeit auf Platz 1

### Das Ergebnis

Konzernweit beteiligten sich 53,2 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Befragung: ein guter Erfolg für die erstmalige Befragung in einer Struktur mit vielen unterschiedlichen Unternehmen und Identitäten. Das Verhältnis von männlichen und weiblichen Teilnehmern an der Befragung war ausgeglichen. Besonders großes Interesse an der Teilnahme und am Wunsch aktiv mitzuwirken hatten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Firmenzugehörigkeit von 2 bis 3 Jahren (Abb. 1). Das positive Gesamtergebnis aus der

MitarbeiterInnenbefragung (Abb. 4) zeigt, dass es in einem hohen Ausmaß gelungen ist, einen guten Weg der Zusammenarbeit zu finden. Die besten Ergebnisse und damit eine besonders hohe Zufriedenheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeigten sich besonders in den Bereichen Zusammenarbeit,

Arbeitsanforderungen und Zufriedenheit mit dem eigenen Unternehmen (Abb. 2). Die Bereiche Weiterentwicklung und Weiterbildung wurden unterschiedlich beurteilt. Das deutet sowohl auf große Unterschiede in der Wahrnehmung als auch eine breite Palette an gelebten Erfahrungen im Konzern hin (Abb. 3).

**Fortsetzung folgt!**  
Die MitarbeiterInnenbefragung wird alle 2 bis 3 Jahre stattfinden. Dadurch werden der Erfolg von gesetzten Maßnahmen festgestellt und weitere Verbesserungen umgesetzt. Hier nochmals herzlichen Dank an alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Wien Holding für ihre Teilnahme an der Befragung! ■

Vermutung auf Handlungsbedarf	
Meine persönliche Weiterentwicklung wird aktiv gefördert	-0,62
Ich bin mit dem internen Aus- und Weiterbildungsangebot zufrieden	-0,55
Ich bin mit den Weiterbildungsmöglichkeiten im Unternehmen zufrieden	-0,48
Ich bekomme die Weiterbildungen, die für meine Tätigkeit sinnvoll sind	-0,36
Es wird mir vermittelt, dass meine Meinung zählt	-0,06

Abb. 3: Möglicher Handlungsbedarf



Abb. 4: Das positive Gesamtergebnis zeigt die gute Zusammenarbeit im Konzern

# Business Run 2011

Ein Gewinn für alle, die mitlaufen

Der 11. Wien Energie Business Run findet am 22. September statt. Aufgrund des großen Läuferansturms gilt die Startzeit bis 19.45 Uhr. Die Dreier-Teams laufen 4,2 Kilometer vom Ernst-Happel-Stadion durch den Prater und zurück. Die Wien Holding stellt auch heuer wieder allen Konzernläufern ein eigenes Zelt und Verpflegung zur Verfügung! Als weitere Motivation winken das Preisgeld im Wert von 3.000 Euro (Kreditkarten von VISA) und weitere tolle Sachpreise! Nach dem anstrengenden Run feiern alle gemeinsam vorm Stadion bei Musik und toller Bühnen-Show! ■



Zum 11. Wien Energie Business Run wird ein Läuferansturm erwartet – Startzeit verlängert!



Intendantin Kathrin Zechner mit Co-Produzentin Whoopi Goldberg und Cast von „Sister Act“

# Black Sister

Präsentation der Wiener Besetzung von „Sister Act“

Am 29. 4. wurde das Ensemble des Musicals „Sister Act“ offiziell von Intendantin Kathrin Zechner im Ronacher vorgestellt. Co-Produzentin Whoopi Goldberg war persönlich anwesend. Am 15. September feiert die VBW-Produktion die Premiere der Wiener Fassung des Musicals! ■

# Aktiver Pensionist

Wir sagen auf Wiedersehen, lieber Dr. Manfred Haas!

Unser geschätzter Kollege Dr. Manfred Haas trat 1977 in die Wien Holding ein. Zunächst als Jurist in der Rechtsabteilung, später in der Funktion des Generalsekretärs.

Die Schwerpunkte seiner 25-jährigen Tätigkeit in der Wien Holding waren das Gesellschafts- und Vertragsrecht. Haas war Mitglied von Aufsichtsräten in diversen Tochterfirmen der Wien

Holding und seit November 2002 Vorstandsmitglied der GESIBA. Klassische Musik, Reisen und Sport sind nur einige Hobbys unseres beliebten Kollegen.

Wir wünschen Manfred Haas alles Gute zum bestimmt „aktiven“ Ruhestand! ■



Dr. Haas war 25 Jahre bei der Wien Holding

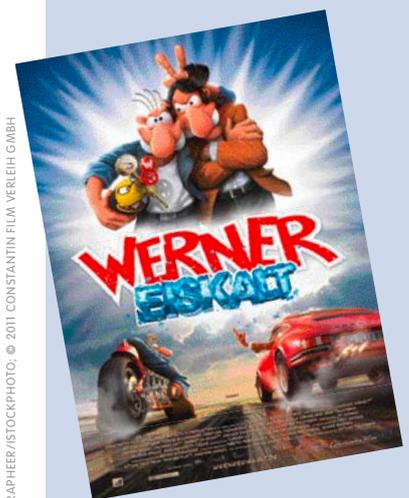


Umweltminister Berlakovich mit EMAS-Urkunde

# Urkunde

Der Minister kam persönlich

Große Auszeichnung für die Umweltbemühungen der ebswien hauptkläranlage! Umweltminister Nikolaus Berlakovich überreichte persönlich die EMAS-Urkunde bei seinem Besuch der ebswien am 12. April. Wir gratulieren! ■



„Werner – Eiskalt“: Der Erfolg der beliebten Comicfigur ist ungebremst

Seit über zwanzig Jahren begeistert die Comicfigur Werner nun schon ihre Fans im Kino! „Werner – Eiskalt“, der fünfte Film der Reihe, startet mit den Kinderjahren des untypischen Helden. Schon früh beginnt die Rivalität mit Holgi, der bereits

FOTOS: ROLF BOCK/VBW; WILKE; KERN/IMLEUW; WEBPHOTOGRAPHIEER/ISTOCKPHOTO; © 2011 CONSTANTIN FILM VERLEIH GMBH

Handy-Angebot

# Top-Angebot! Top-Angebot! Exklusiver Tarif nur für uns!



Ab 1. Juli können Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im A1-Netz zum Sondertarif telefonieren und im Internet surfen! Der Verein der MitarbeiterInnen der Wien Holding hat für alle MitarbeiterInnen im Konzern, unter Verwendung der Wien Holding Card, besonders günstige Konditionen mit dem Kooperationspartner HAAI Network vereinbart. HAAI Network führt für Sie die Übertragung durch. Wählen Sie aus verschiedenen Sondertarifen. Details zu diesem Angebot erhalten Sie im Intranet der Wien Holding!



KINOTIPP

FürWien Kinotipp & Gewinnspiel:

## „Werner – Eiskalt“: Der Biker will es noch einmal wissen!

als Baby das bessere Gefährt für sich beansprucht. Holgi und Werner liefern sich heftige Rennduelle im Kinderwagen. Jetzt will Werner, der ewige Zweite, endlich seine Revanche! Der Erfinder der Comicfigur mit schrägem Dialekt, Brüsel alias Rötger Feldmann, ist wieder selbst im Film zu sehen. Viel Vergnügen! „Werner – Eiskalt“ ist in allen Cineplexx-Kinos zu sehen.

**FürWien** verlost **5 x 2 Gutscheine** für einen Besuch in einem Cineplexx-Kino. Einfach ein E-Mail mit „Kinotipp“ an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at) senden.  
**Einsendeschluss ist der 29. 7. 2011!**





Einer der schönsten Arbeitsplätze, den man sich wünschen kann: inmitten von Natur und historischen Gebäuden

# Grünes Schloss

Wo schon der Kaiser sich entspannte:  
im grünen Schlosspark Laxenburg



Auf die Insel im Schlossteich mit der Fähre

Es war einmal ein Kaiser, der gerne Gärtner gewesen wäre. So oder ähnlich könnte die märchenhafte Geschichte über den Schlosspark Laxenburg beginnen. Eine Geschichte, die ganz eng mit jener des Kaiserhauses Habsburg und noch viel mehr mit Kaiser Franz II./I. verbunden ist. Das weitläufige Areal von 280 Hektar ist unter seiner Regentschaft zu dieser Größe herangewachsen. Er war es auch, der das Erscheinungsbild des Parks am stärksten geprägt hat. „Wenn die Regierungsgeschäfte Zeit dazu ließen, dann hat der damalige Kaiser sich selbst an der Gartenarbeit beteiligt“, erzählt Wolfgang Mastny, der Landschaftsarchitekt im Schlosspark Laxenburg. Bis heute ist der Park im Stil der englischen Landschaftsgestaltung mit barocken Elementen zu bewundern. „Als historischer Garten ist er seit dem Jahr 2000 auch unter Denkmalschutz gestellt. Es ist eine besondere Ehre und Aufgabe, diesen zu betreuen!“, meinte Mastny erfreut.

Viele Angebote warten bei einem Besuch im Schlosspark! Für Historiker und Kunstliebhaber stellt sich der Park mit seinen wunderschönen Gebäuden und der Franzensburg als eine kleine Ausstellung dar. Die Franzensburg

wird auch als „Schatzhaus Österreichs“ bezeichnet, da sie unzählige Kostbarkeiten beherbergt. Das Gebäude ist einer mittelalterlichen Ritterburg nachempfunden und steht auf einer künstlich angelegten Insel mitten im Schlossteich. Mit der Fähre und einem sehr geselligen Fährmann setzt man über und kann dort an einer Führung durch das Burgmuseum teilnehmen. Die Burgführerin Isabella Zimmermann ist geradezu ein „wandelndes Lexikon“ und hat Unmengen an Geschichten auf Lager! „Ganz besonders sind die Mondscheinführungen zum Vollmond im Juli und August“, schwärmt sie von diesen nächtlichen Erlebnissen.

Verliebten bietet sich eine romantische Fahrt auf dem Schlossteich an. Für diese Gelegenheit hat der Bootsverleih ein exklusives Angebot: den „Kuschelkatamaran“. Für andere Anlässe gibt es natürlich auch die passenden Gefährte: Tret- oder Elektroboote für ein gemütliches Treibenlassen oder doch eine rasante Fahrt mit einem Wasserscooter. Der 25 Hektar große Schlossteich und seine schönen naturbelassenen Ufer sind eine Entdeckungsfahrt wert!

Familien mit Kindern können den größten Spielplatz der Region nutzen. Im Jahr 2003 wurde das Gelände auf 6.000 m<sup>2</sup> erweitert und in diesem Frühjahr mit großer Sorgfalt generalsaniert. Ab nun gibt es eine Riesenauswahl an modernen Spielgeräten, die in dem naturnahen Areal alle Kinderherzen höherschlagen lässt.

Für Hunde und ihre Liebsten am anderen Ende der Leine gibt es Auslauf auf den schönen sonni-



Beim Bootsverleih am Schlossteich können sich Ausflügler ein Schiffchen für eine Fahrt am Wasser ausborgen

gen wie schattigen Wegen. Dass es erlaubt ist, Hunde in einen Naturpark mitzunehmen, ist europaweit einzigartig. Der Schlosspark ist Teil des „Natura 2000“-Gebietes, das zum besonderen Schutz der Vielfalt unseres Pflanzen- und Tierreichs geschaffen wurde. Bei ausgedehnten Spaziergängen

---

## SCHLOSSTEICH UND SCHLOSSPARK LAXENBURG BIETEN ERHOLUNG UND ABENTEUER IM KAISERLICHEN STIL.

---



Der Wasserfall am Forstmeisterkanal versetzt einen in märchenhaft entspannte Stimmung

kann man auf historischen Pfaden schreiten und die Spuren der Vergangenheit bewundern. Der Laxenburg-Express bringt seine Fahrgäste vom Haupteingang über den Bootsverleih bis zur Fährstation bei der Franzensburg. Zum Rasten und Verweilen gibt es vieles. Die Meierei auf der Insel der Franzensburg bietet von der Terrasse aus einen herrlichen Ausblick auf den Schlossteich. Ist man schon einmal auf der Insel, bringt man den Zuhausegebliebenen ein Souvenir aus dem Museumsshop mit! Begeisterte Spaziergänger werden die Wanderung ausdeh-



Der Besuch im „Schatzhaus Österreichs“, wie die Franzensburg genannt wird, gleicht einer Reise in die Vergangenheit

## „BEI EINER FÜHRUNG AUF DEN HOHEN TURM IST DER AUSBLICK ÜBERWÄLTIGEND.“

WOLFGANG MASTNY

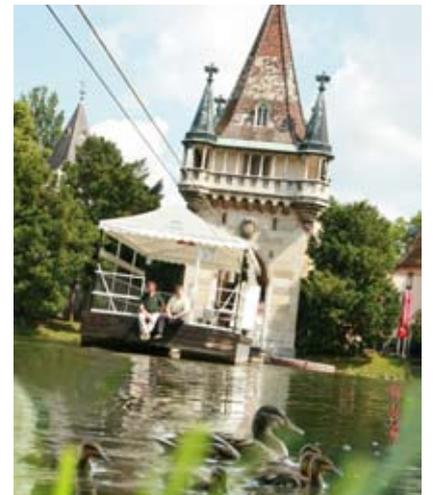
die traditionellen Komödienspiele. Vom 2. Juli bis 28. August wird die Uraufführung von „Der listige Herr Odysseus!“ mit Adi Hirschal und Marika Lichter in den Hauptrollen aufgeführt. Vorstellungen täglich um 16.30 Uhr. Weitere Programmtipps finden Sie online unter [www.schloss-laxenburg.at](http://www.schloss-laxenburg.at) ■



Musikmatinee beim Grünen Lusthaus

nen, um beim Concordiatempel vorbeizuschauen. Der Rundtempel symbolisiert Harmonie und Vollkommenheit, zwei Tugenden, denen wir gerne in unserem Leben Einlass gewähren. Am Weg zurück zum Ausgang liegt das Grüne Lusthaus, ein zauberhafter Pavillon und der Lieblingsaufenthaltort der Kaiserin Maria Theresia. Hier kann man es der ehemaligen Herrscherin gleichtun und sich zu einem vergnüglichen Kartenspiel zusammenfinden.

Im Laxenburger Kultursommer wird die Franzensburg zur Bühne für



Ein romantischer Sommertag in Laxenburg

Auch wenn es nicht so aussieht, „Blacky“ ist ein Nachtmensch, der im großen Stil Busreisen zu Events organisiert

## CHRISTIAN „BLACKY“ SCHWARZ, EBSWIEN HAUPTKLÄRANLAGE

Der 35-Jährige arbeitet bereits ein gutes Jahrzehnt bei der ebswien hauptkläranlage. Bei den Kollegen ist er unter seinem Spitznamen „Blacky“ bekannt. „Mir gefällt’s, dass es so abwechslungsreich ist – kein Tag ist wie der andere“, meint er zufried-

den über seinen Arbeitsalltag. Die Betreuung der Kläranlage erfordert viel Einsatz. Dennoch: „So schnell möchte ich da nicht mehr weg!“, lacht „Blacky“. Begeistert ist er auch vom alljährlichen Kartrennen der Wien Holding, genauso wie vom

Sommerfest. Große Events haben es ihm angetan: „Gemeinsam mit einem Freund organisiere ich Busreisen zu den besten Festivals Europas! Wer mit uns fährt, braucht sich um nichts zu kümmern, außer Spaß zu haben.“ Infos auf [www.eventtravel.co.at](http://www.eventtravel.co.at) ■



Viel zu tun gibt es für unsere vielseitige Kollegin von der GESIBA

## CHRISTINE TOMRLE-LÖBL, GESIBA

„In meinem Job gibt es keine Routine“, freut sich Christine Tomrle-Löbl über ihre Tätigkeit. Die Schwerpunkte ihrer Aufgaben liegen in den Bereichen Aufsichtsratsagenden, Arbeitsschutz und innerbetriebliche Organisation. Diese vielschichtigen Arbeiten

ermöglichen es ihr, neue Ideen einzubringen: „So hat der Vorstand z. B. 2011 das ‚GESIBA-Gesundheitsjahr‘ für alle Mitarbeiter ins Leben gerufen.“ Besonders schätzt sie die Gestaltungsfreiheit innerhalb ihrer Position und den Kontakt mit allen

Mitarbeitern. „Im Herbst feiern wir 90 Jahre GESIBA und den Abschied von Direktor Haas. Da gibt es noch viel zu tun!“, so das Organisationstalent. „Meine Familie ist das Wichtigste“, meint Christine, die Griechenland und klassischen Gesang liebt. —

Einmal selbst auf der Bühne statt nur dahinter: Dr. Karin Bohnert und ihre Assistentin Mag.<sup>a</sup> Petra Aichinger

## KARIN BOHNERT, PETRA AICHINGER, THEATER AN DER WIEN

„Meine Leidenschaft für klassische Musik hat schon früh begonnen“, schwärmt Karin Bohnert. Dem kann ihre Assistentin Petra Aichinger nur zustimmen. Das gut eingespielte Team betreut die Opern sowie die Konzerte am Theater an der Wien

mit vollem Einsatz. Die beiden gestalten sämtliche Programmhefte und deutsche Übertitelungen der Opern. Darüber hinaus bietet Karin Bohnert bei den sonntäglichen Einführungsmatineen dem interessierten Publikum spannende Details

und interessante Künstlergespräche. So bringen sie die Inhalte der Werke dem Publikum näher. „Sich in der Arbeit mit Kunst auseinanderzusetzen und dadurch neue Perspektiven zu entdecken – das ist wunderbar!“, so der O-Ton der Damen. ■



Wie viele Hallenmitarbeiter passen auf einen Gabelstapler? Das gesamte Team von Hallenmeister „Cäsar“

## HALLENARBEITER, STADTHALLE

„Wir sind das Fundament jeder Veranstaltung in der Stadthalle,“ ist Anton „Cäsar“ Engert stolz auf sein Team. Ohne die gewissenhafte Vorbereitung der 21 Hallenarbeiter könnten weder Konzerte noch Messen so erfolgreich über die

Bühne gehen. Während der Events stehen sie den Organisatoren zur Seite, um den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung sicherzustellen. „Wir stellen die Notfalltruppe und sorgen für Sauberkeit und Sicherheit im Haus“, erklärt „Cäsar“ einen

Teil des Aufgabenbereichs. Das alles passiert in gut eingespielter Zusammenarbeit mit den anderen Abteilungen im Haus. Angenehmer Nebeneffekt im Job: Weltstars nicht nur im Fernsehen, sondern hautnah zu erleben! ■



Zwei starke Frauen hinter der Geschäftsführung sorgen für einen reibungslosen Ablauf

## EVELINE SCHEIBELREITER & GERTRUDE KOLEK, WIEN HOLDING

„Wir haben sehr viel Spaß!“, meint Eveline Scheibelreiter fröhlich. Gerne arbeitet die Assistentin von Sigrid Oblak mit ihrer Kollegin Gertrude Kolek, der Assistentin von Peter Hanke, zusammen. Obwohl sie für unterschiedliche Bereiche im

Unternehmen der Wien Holding zuständig sind, gibt es Ähnlichkeiten im Tagesablauf der beiden Damen: „Wir sorgen dafür, dass alles rund läuft“. „Fingerspitzengefühl, Humor und auch eine gewisse freundliche Strenge gehören dazu“, erklärt Kolek,

die in ihrer Freizeit gerne trommeln geht und Spaß am Line-Dance hat. Ihre Kollegin Scheibelreiter genießt die Ruhe – sehr früh am Morgen, bei Yoga oder beim Wandern in den Bergen. In der Ruhe liegt bekanntlich die Kraft. —



Viel Freude am Job hat die neue kaufmännische Geschäftsführerin der WienCont

## KARIN ZIPPERER, WIENCONT

Die kaufmännische Geschäftsführerin ist ein „Transport-Profi“. Zuvor war Karin Zipperer am Wiener Flughafen tätig. Seit Mitte Jänner führt sie gemeinsam mit dem technischen Geschäftsführer die WienCont, eine Tochtergesellschaft des Hafens Wien.

Das Jahr startete gut: „Wächst der Export, wachsen wir“, freut sich Zipperer. Ihr Job macht ihr Freude: „Jeder Tag ist abwechslungsreich, und mit meinen Kollegen verstehe ich mich sehr gut.“ – „Meine Freizeit verbringe ich am liebs-

ten mit meinem Sohn“, meint das Organisationstalent. Beim „Agility-Training“ mit ihren zwei Hunden toben sich alle gemeinsam an der frischen Luft aus. „Die Bewegung tut gut und macht uns Spaß!“, meint Zipperer lachend. ■



# Management der Stadt!

**Erich Hechtner**, Magistratsdirektor der Stadt Wien, sieht sich als Bindeglied zwischen Politik und Wiener Bevölkerung



Dr. Erich Hechtner, seit Juli 2010 Magistratsdirektor der Stadt Wien, im Interview mit FürWien

Für Wien: Seit rund einem Jahr stehen Sie an der Spitze der Wiener Stadtverwaltung. Was ist die Job Description für den Magistratsdirektor einer Metropole, wie Wien es ist?

Hechtner: Auf den Punkt gebracht geht es um das Management der Stadt. So sorgt die MA 48 dafür, dass der Mist abgeholt wird, die MA 56 verwaltet die Schulen, die MA 68 rückt als Feuerwehr aus, wenn es brennt. Die Wiener Wasserwerke versorgen Wien mit reinstem Trinkwasser. Rettung, Spitäler, Pflegeeinrichtungen, Kindergärten, die Wiener Wälder, die Luftreinhaltung, die Beleuchtung der Stadt in der Nacht, all das sind Beispiele für die Vielzahl der Aufgaben, für die die Stadt verantwortlich ist. Die einzelnen Magistratsabteilungen, von denen es rund sieben gibt, sorgen mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dafür, dass die Stadt in allen Bereichen ausgezeichnet funktioniert. Genau das ist unser Job, den wir serviceorientiert und bürgernah erledigen.

sen können, dass der Magistrat professionell funktioniert, dass die Verwaltung auf hohem Niveau arbeitet und für notwendige Veränderungen vorbereitet ist. Infrastrukturleistungen und Rechtssicherheit müssen garantiert sein. Der Schlüssel zum Erfolg sind nicht nur moderne Denkansätze und Instrumente, sondern auch soziale Intelligenz, das Eingehen auf Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Wo liegt die Benchmark, wenn es um die Qualität des Funktionierens einer Stadtverwaltung geht?

Wien ist im internationalen Vergleich eine ausgezeichnet verwaltete Stadt. Der Magistrat hat sich in den letzten Jahren sehr erfolgreich von einer klassischen obrigkeitstaatlichen Verwaltung zu einer Einrichtung entwickelt, für die Dienstleistung oberste Priorität hat. In den internationalen Rankings und Benchmarks liegt Wien in dieser Hinsicht konsequent im Spitzenfeld. Das

Im Zusammenspiel der verschiedenen Organisationseinheiten einer Stadt – welche Rolle spielt dabei ein Konzern wie die Wien Holding?

Jedes Unternehmen ist seinem Eigentümer verpflichtet, besonders Unternehmen, die im öffentlichen Eigentum stehen. Bei der Wien Holding ist die Stadt Wien die Eigentümerin und sie ist damit der Wiener Bevölkerung, also der Steuerzahlerin und dem Steuerzahler, verpflichtet. Kurzfristige Gewinnmaximierung reicht da nicht aus. Es geht um den Mehrwert, um die Vorteile, die die Projekte und Unternehmen für die Stadt und die Menschen bringen. Die Wien Holding hat den Auftrag, zukunftsorientierte und nachhaltige Projekte zu machen, die den Wirtschaftsstandort sichern, das Wirtschaftswachstum ankurbeln, Arbeitsplätze schaffen und damit die Lebensqualität für die Menschen insgesamt erhöhen.

Wie sieht das in der Praxis aus?

Ein gutes Beispiel ist die Neue Messe Wien, die 2004 eröffnet wurde. Seither hat sich die Leopoldstadt zu einem der modernsten Bezirke entwickelt. Mit dem Neubau der Messe Wien und der Entwicklung der Grundstücke im Umfeld des Messeareals ist ein komplett neuer Stadtteil mit vielen Büroimmobilien, einem Einkaufszentrum und neuen Hotels entstanden. Auch die neue Wirtschaftsuniversität wird hier gebaut. Somit ist die Messe Wien ein Musterbeispiel dafür, wie man mit gezielten Investitionen und einer durchdachten Stadtentwicklung nicht nur einen ganzen Bezirk belebt und neu gestaltet, sondern gleichzeitig auch Arbeitsplätze schafft und sichert sowie die Wiener Wirtschaft mit realen Projekten in Schwung hält. Seit der Entscheidung für den Bau der Messe Wien Neu und der Verlängerung der U2 haben die öffentliche Hand und private Unternehmen und Investorinnen und Investoren rund zwei Milliarden Euro in diesen Stadtteil investiert. ■

## „WIEN IST IM INTERNATIONALEN VERGLEICH EINE AUSGEZEICHNET VERWALTETE STADT.“

Ein Job also, der mit großen Herausforderungen verbunden ist?

Das stimmt mit Sicherheit. Es ist aber auch eine der vielfältigsten, spannendsten und wahrscheinlich auch schönsten Herausforderungen, die es auf administrativer Ebene in Österreich gibt. Ich sehe meine Funktion auch als Bindeglied zwischen Politik und Wiener Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund gehört es auch zu den wichtigen Aufgaben der Verwaltung und vor allem der Verwaltungsspitze, die Politik in strategischen Fragen der Stadt und des Stadtmanagements zu beraten. Entscheidend ist dabei eines – und das gilt für mich als oberste Prämisse: Die Menschen in dieser Stadt müssen sich darauf verlas-

bedeutet vor allem Ansporn, diesen hohen Level zu halten sowie diese Standards zeitgemäß und konsequent weiterzuentwickeln. Denn Stillstand würde einen Rückschritt bedeuten. Der eingeschlagene Weg zur Modernisierung der Stadtverwaltung als serviceorientierter Dienstleistungsbetrieb wird fortgesetzt, auch wenn sich die Rahmenbedingungen ändern und diese möglicherweise nicht einfacher werden. Dabei sind Wissen und Kompetenz, Kreativität und Engagement unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, verbunden mit der Bereitschaft, auf uns zukommende Veränderungen qualitativ voll bewältigen zu wollen, der größte Wert, über den die Stadtverwaltung verfügt.



Das macht Spaß! Dank des Sommertarifs der Therme Wien minus 25 % Eintritt auf die Tageskarte

## THERME WIEN FITNESS, HITZERABATT

Eintauchen und die Welt um sich herum vergessen. Den Tag genießen und abschalten. In der Therme Wien ist das ganz leicht möglich. Den Alltag lässt man zu Hause. Und die Hitze der Stadt berührt einen nicht. Mitten in der Stadt ist man

hier mitten in der Natur. Weitläufige Landschaften aus Wasser und Wiesen, Spiel- und Lieblingsplätzen lassen einen Sommertag zum Erlebnis werden. Mit dem Sommertarif der Therme Wien freuen Sie sich auf hohe Temperaturen: Bei

Ankündigung von mehr als 25 °C Tageshöchstwert (abgefragt um 7.00 Uhr bei der ZAMG) gibt es 25 Prozent Ermäßigung auf die Tageskarte! (Aktion bis 31. 8.) Kommen Sie zur „Rock ‘n’ Roll Sommernacht“ mit Andy Lee Lang & Band am 28. Juli! ■



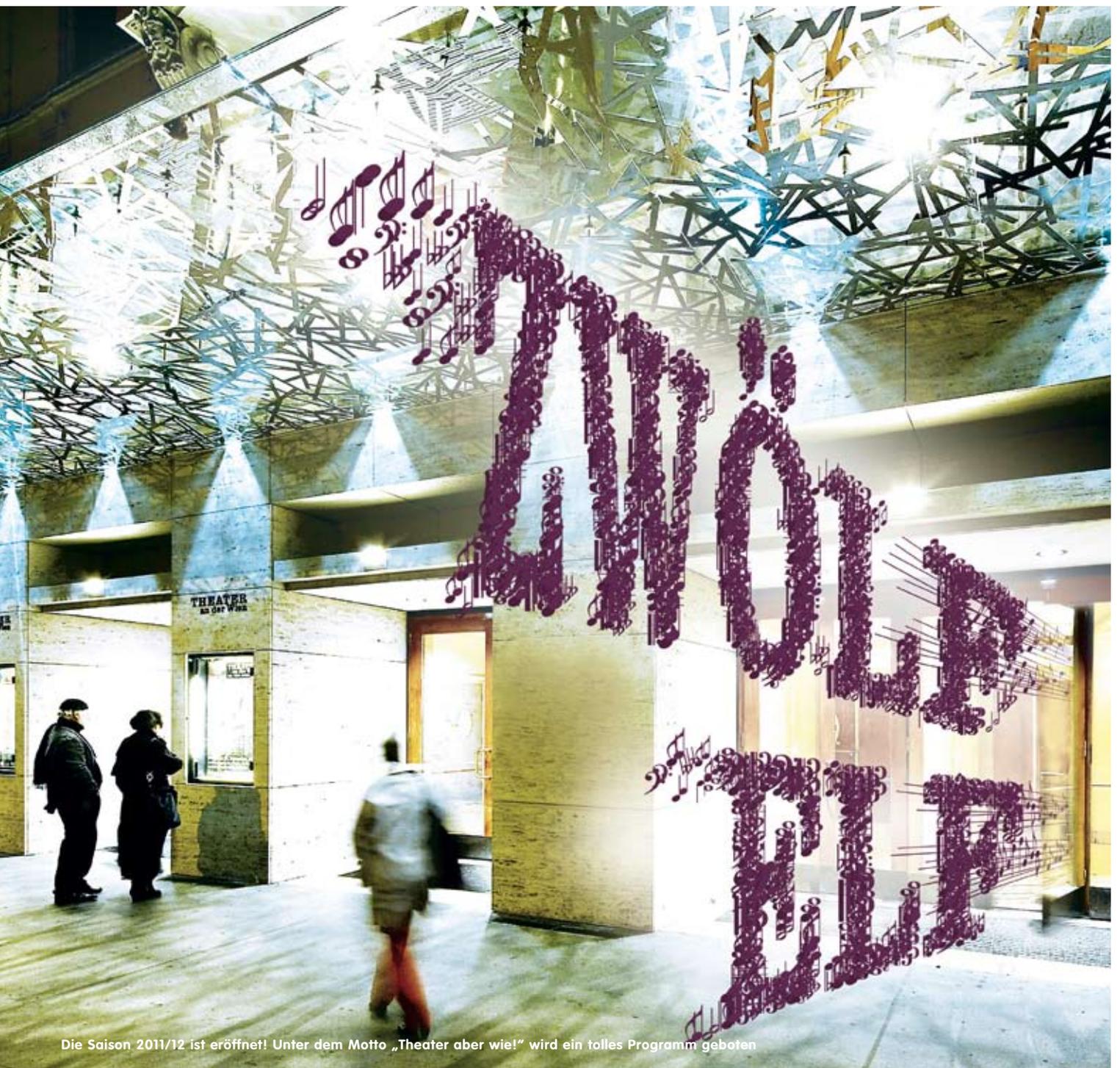
Die Zukunft mitgestalten! Die Marx Box wird auch wissenschaftliches Ausbildungszentrum

## **MARX BOX, ERSTE BAUPHASE ABGESCHLOSSEN**

In Neu Marx entsteht ein neuer Stadtteil und die Marx Box ist Teil davon! Die Wien Holding gestaltet mit diesem innovativen Projekt die Zukunft mit. Die erste Bauphase wurde nun abgeschlossen! Die Marx Box bietet nicht nur ein Forschungs-, sondern

auch ein Ausbildungszentrum! U. a. erhalten die Studiengänge für Molekulare Biotechnologie der FH Campus Wien hier einen neuen Standort. Die Immobilie wurde speziell für den Bereich Life Sciences entwickelt – eine Branche mit großem

Zukunftspotenzial. Die Räumlichkeiten wurden für Forschungsinstitutionen attraktiv gestaltet und können je nach Anspruch individuell adaptiert werden. Die Nähe von Forschung und Lehre deutet auf zukunftsweisende Synergien! ■



Die Saison 2011/12 ist eröffnet! Unter dem Motto „Theater aber wie!“ wird ein tolles Programm geboten

## THEATER AN DER WIEN, SAISONANGEBOT

Das neue Opernhaus am Naschmarkt startet in die 6. Saison. Unter dem Motto „Theater aber wie!“ wird ein tolles Programm angekündigt. Und wie die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, wird dieses Versprechen auch gehalten, wenn nicht sogar

übertroffen. Jeden Monat kommt eine Premiere auf die Bühne, darunter drei Uraufführungen! In insgesamt 26 Musiktheaterwerken vom Barock bis zur Moderne geben sich angesehene Opernregisseure und Dirigenten ein Stelldichein. Berühmte Komponisten

wie Georg Friedrich Händel und Jacques Offenbach sind nur ein kleiner Auszug aus dem umfangreichen Repertoire. Abonnements und Zyklen stehen schon zum Vorverkauf bereit! **FürWien** verlost 3 x 2 Karten – Gewinnspiel auf Seite 35! ■



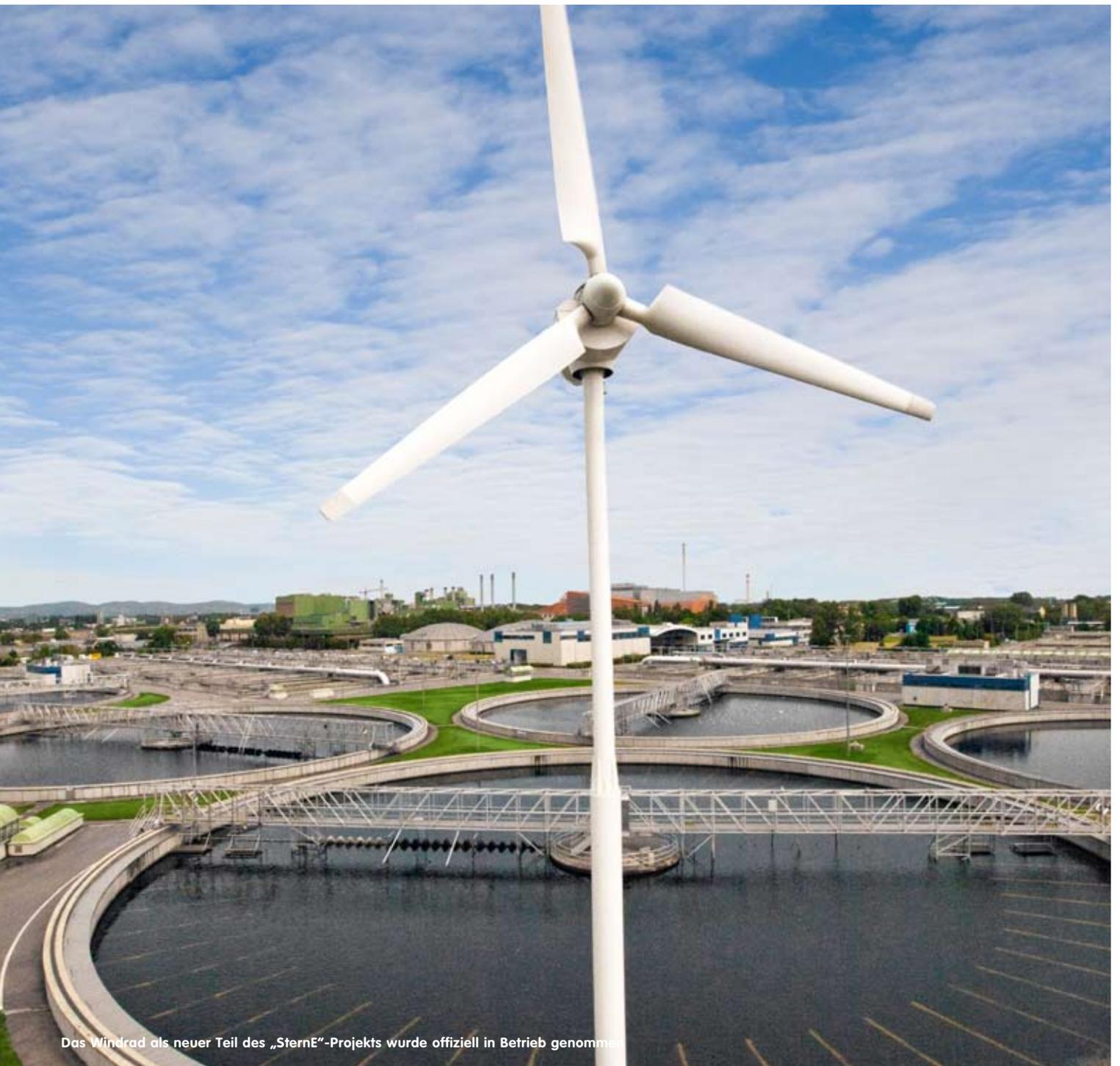
Die neue Anlegestelle ist eine weitere Aufwertung der Marina Wien als erstklassiges Freizeitareal am Wasser

## MARINA WIEN, NEUE ANLEGESTELLE

Die Marina Wien, Wiens schönster Yachthafen, ist um eine Schiffsanlegestelle erweitert worden. Am 27. 5. wurde die Schiffsanlegestelle feierlich mit Vizebürgermeisterin Renate Brauner, Rudolf Mutz, Geschäftsführer Hafen Wien

und Marina Wien, Hans-Peter Hasenbichler, Geschäftsführer via donau, sowie Gerhard Kubik, Bezirksvorsteher Wien-Leopoldstadt, eröffnet. Hier legen nun vier Mal täglich die Schiffe der DDSG Blue Danube-Flotte bei ihren Wien-

Rundfahrten an. Besonders attraktiv ist die Nähe zur neu errichteten U-Bahnstation Donaumarina der Linie U2. Auf einer Stadtrundfahrt lässt sich Wien von einer neuen Seite erleben. Praterauen und Donauiinsel sind nun über Wasser erreichbar. ■



Das Windrad als neuer Teil des „SternE“-Projekts wurde offiziell in Betrieb genommen

## EBSWIEN HAUPTKLÄRANLAGE, WINDRADERÖFFNUNG

Abwasserreinigung verbraucht viel Energie. Daher setzt die ebswien hauptkläranlage mit ihrem Projekt „SternE“ auf „Strom aus erneuerbarer Energie“. Am 8. 6. nahm Umweltstadträtin Ulli Sima die neue Kleinwindkraftanlage in

Betrieb. „Die Forcierung erneuerbarer Energieträger ist ein wesentlicher Teil der Wiener Klimastrategie. Mit dem Projekt ‚SternE‘ geht die ebswien dabei mit gutem Beispiel voran“, so Sima. Mit dem Windrad wird ausreichend sauberer Strom

erzeugt, um die 3,5 Kilometer langen „Kellergänge“ der Hauptkläranlage zu beleuchten. Neben Wasserkraft und Sonnenenergie nutzt die ebswien nun auch die Kraft des Windes. Ein weiterer Beitrag, damit Wien auf allen Ebenen sauber bleibt! ■



Der Opernstar Anna Netrebko begeistert gemeinsam mit Jonas Kaufmann und Erwin Schrott am 6. August das Publikum

## STADTHALLE, SOMMERPROGRAMM

Die Stadthalle läutet das Sommerprogramm am 2. Juli mit einem besonderen Star ein: Michael Bolton. Seine musikalischen Hits sind bereits heute Klassiker unter den Liebesliedern: „Love Is A Wonderful Thing“ und „When A Man Loves

A Woman“ sind der Soundtrack zu romantischen Sommerflirts und verträumten Nächten unterm Sternenhimmel. Ein gewisses Knistern dürfte auch in der Luft liegen, wenn Anna Netrebko und Erwin Schrott am 6. August die Bühne betreten.

Sie teilen nicht nur ihre musikalische Karriere, auch privat sind sie ein Traumpaar. Begleitet werden sie bei dem Gipfeltreffen der Stars „KAUFMANN – NETREBKO – SCHROTT“ vom Tenor Jonas Kaufmann. Das Klassikereignis des Jahres! ■

# Heiße Sommernacht!

Heiße Rhythmen und coole Drinks sorgten für tolle Stimmung beim Sommerfest der Wien Holding!



Hübsch anzusehen: die Nachspeise



Machten der Band Konkurrenz: die musikalischen Kollegen unter uns

Der 19. Mai war ein heißer Tag: Ideal, um ein fulminantes Fest zu feiern! Das vierte Sommerfest der Wien Holding beim Schifffahrtszentrum am Handelskai sorgte für ausgelassene Urlaubsstimmung – und das schon im Mai. Ein lauer Sommerabend und eine sanfte Brise, die von der

---

**UNSER VIERTES SOMMERFEST LIESS  
URLAUBSSTIMMUNG AUFKOMMEN –  
UND DAS SCHON IM MAI!**

---



Mittendrin statt nur dabei: Peter Hanke schwingt das Tanzbein mit Christine Spitzhüttl

Donau wehte, ließen die Erinnerung an den Regen des vergangenen Sommerfestes im Nu vergessen. Um 17 Uhr startete das Fest, gefeiert wurde bis in die frühen Morgenstunden. Die zahl-reichen Gäste wurden mit fruchtiger Erdbeerbowle beim Zeltingang empfangen. Die Wien Holding- Geschäftsführer Sigrid Oblak und Peter Hanke begrüßten ihre Gäste und wünschten allen viel Spaß und gute Unterhaltung. Und das hatten sie auch! Die bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern beliebte Band Omega tat das, was sie schon bei den Festen zuvor besonders gut konnte: die



Was wäre ein Sommerfest ohne gelungenes Feuerwerk? Romantische Stimmung in der Hitze der Nacht

## BISHER UNENTDECKTE DANCING STARS UND GESANGSTALENTE MACHTEN AUF SICH AUFMERKSAM, SPÄTESTENS BEIM KARAOKE!

sich aufmerksam. Wer lieber unter freiem Himmel feierte, freute sich über das Feuerwerk, dessen Funken am klaren Sommerhimmel nur so strahlten. Vielen Dank auch an die vielen „unsichtbaren“ Helferlein, ohne die ein so reibungsloser wie schöner Abend nicht möglich gewesen wäre! ■



Toni Hagl, Sigrid Oblak, Gitti Holper und Peter Hanke

Gäste mit tollen Songs und heißen Beats auf die Tanzfläche zu ziehen. Dort angekommen, gefiel es manchen sogar besser als am Buffet. Obwohl dieses für deftige Gaumenfreuden sorgte: Schnitzerl, Blunzengröstl oder Schweinsbraten sorgten für eine gute „Unterlage“. Aber die Kalorien tanzte man ohnehin beim Boogie mit Kolleginnen und Kollegen ordentlich wieder ab.

Doch nicht nur bisher unentdeckte Dancing Stars, sondern auch Gesangstalehte machten beim Karaoke zu späterer Stunde auf



Monika Unterholzner und Roman Schadauer



25 Teams und über 130 Pilotinnen und Piloten standen bei der 8. Kart Champions Trophy in den Startlöchern!

# Kart Champions Trophy

Das Team Stadthalle 1 gewinnt den sportlich fairen Zweikampf gegen das Team Hafen Lobau



Das Siegerteam der 8. Kart Champions Trophy: „Stadthalle 1“ mit Teamchefin Eva Resch

„Wir freuen uns über eine gelungene Teambuilding-Veranstaltung mit 25 Teams und über 130 Pilotinnen und Piloten am Start, die zusammen unglaubliche 5.123 Runden abspul-ten – wirklich toll“, resümiert Wien Holding-GF Peter Hanke. Bei idealem Wetter fiel am 13. Mai im Fahrsicherheitszentrum Teesdorf pünktlich um 17:00 Uhr die Startflagge zum vierstündigen Rennen. Die neuen Karts mit aerodynamischen Chassis, voll einstellbaren Sitzen und Pedallerie sowie Bremsleuchte waren perfekt abgestimmt.



Bei perfekten äußeren Bedingungen fand am 13. Mai im Fahrsicherheitszentrum Teesdorf das vierstündige Rennen statt

## DIE BESSERE BOXENSTRATEGIE UND DIE KONSTANTEREN FAHRLEISTUNGEN FÜHRTEN DAS TEAM STADTHALLE 1 ZUM SIEG.

zum Sieg. Teamchefin Eva Resch war von ihren Piloten begeistert: „Ich bin unglaublich stolz auf meine Burschen!“ Als Preis erhielten die Sieger den Wanderpokal mit entsprechender Gravur und VIP-Karten für ein Heimspiel der Vienna Capitals in der brandneuen Eissportarena Kagran! ■



Die neuen Karts weisen aerodynamische Chassis auf

Von Anfang an entwickelte sich unter der Rennleitung von Christian Pirker ein spannender Rennverlauf. Nach kurzzeitiger Führung der Wien Holding Speedies am Beginn des Rennens kam es rasch zu einem sportlich fairen Zweikampf zwischen dem Team Hafen Lobau vom Hafen Wien und dem Team Wiener Stadthalle 1. Die Führung wechselte zwischen diesen beiden Teams mehrere Male. Die bessere Boxenstrategie und die konstanteren Fahrleistungen führten das Team Stadthalle 1, für das Stefan Schmid, Michael Jölli, Stephan Untertrifaller und Gerald Zimmer am Start waren,



Spannend: mehrmaliger Führungswechsel



# Ernährungstipps zur Sommerzeit

Die Ernährungsexpertin Dr. Cathrin Drescher verrät uns, wie man mit der richtigen Ernährung die Hitzewellen meistert

Der Sommer ist da! Schmackhafte Früchte und eine nährstoffreiche, leicht verdauliche Ernährung helfen uns, den Alltag auch bei heißen Temperaturen zu bewältigen.

– Wer liebt nicht Eis im Sommer? Aber Kalorien pro Kugel (75 g): Fruchteis ca. 105, Vanilleeis ca. 150 und Schokolade ca. 215.

– Essen Sie Beeren! Sie sind kalorienarm, Vitamin-C-Spender, enthalten Magnesium und Kalzium.

– Die Wassermelone ist ein Schlankmacher. Sie enthält Kalium und unterstützt die Muskelfunktion: eine ideale Erfrischung für Sportbegeisterte.

– Feigen sind reich an Ballaststoffen und Kalium. Bei nur 37 Kalorien pro Stück sind sie z. B. gemeinsam mit Prosciutto ein idealer Happen.

– Stilles Wasser mit frischer Zitrone trinken: wirkt als „Fettverbrenner“ und erfrischend!

– Gegen einen „weißen Spritzer“ ist nichts einzuwenden. Der Weißwein hat, wie Rotwein, eine arterienschützende Wirkung. Aber bitte nur ein Glas und nicht in der Mittagshitze!

– Vorsicht vor süßen Limonaden, Milchgetränken, Eiskaffee und Coca-Cola! Sie machen durstig, entziehen dem Körper Wasser und sie heben den Blutzuckerspiegel zu schnell an.

– Essen Sie vermehrt fettarm zubereiteten Fisch. Seefisch enthält Jod. Jod steigert die Schilddrüsentätigkeit: Der Körper verbrennt mehr Energie.

– Ziehen Sie Spaghetti mit Tomatensauce und Basilikum (25 g Fett) jenen mit Sauce Carbonara (65 g Fett) vor. ■

## GÖNNEN SIE SICH, WAS GARTEN, SEE UND MEER AN GAUMENFREUDEN BIETEN!

CATHRIN DRESCHER



**Beeren schmecken gut und versorgen den Körper mit Nährstoffen!**

## VERANSTALTUNGEN



Jüdisches Museum: Ausstellung über Sport

MUSEUM JUDENPLATZ

6. Juli – 28. September: **Achtung! Fertig!! Los!!! Jüdischer Sport = Maccabi-Games**

Ausstellung zum Thema Sport  
Informationen unter [www.jmw.at](http://www.jmw.at)

WIENER STADTHALLE

2. Juli: **Konzert Michael Bolton**  
22. Juli: **Konzert Bon Jovi**

6. August: **Gipfeltreffen der Stars KAUFMANN – NETREBKO – SCHROTT**

**Das Klassikereignis des Jahres**  
Infos unter [www.stadthalle.com](http://www.stadthalle.com)

VEREINIGTE BÜHNEN WIEN

THEATER AN DER WIEN

13. September:  
**Eröffnungskonzert 2011/12**

14. September:  
**Premiere The Turn of the Screw**

RAIMUND THEATER

weiterhin:

**Ich war noch niemals in New York**

RONACHER THEATER

ab 15. September:

**Sister Act – Das Musical**Informationen unter [www.vbw.at](http://www.vbw.at)

HAUS DER MUSIK

ab 3. Juli: **Sommerkonzert: Hommage à Liszt – Die Reise seines Lebens**

15. Juli: **Ghost Train**

10. August: **The Miserable Rich**  
Infos unter [www.hdm.at](http://www.hdm.at)

MOZARTHAUS VIENNA

21. September: **Andrea Schwab und Asako Hosoki**

präsentieren mit Werken von Mozarts Zeitgenossinnen einen Lieder-abend der besonderen Art.  
Infos [www.mozarthausvienna.at](http://www.mozarthausvienna.at)

KUNST HAUS WIEN

## 7. Juli bis 6. November:

**Hundertwasser – Die Kunst des grünen Weges**Infos [www.kunsthauwien.at](http://www.kunsthauwien.at)

Tickets für viele Veranstaltungen gibt es auch über **Wien Ticket** unter Tel. 01/588 85 oder unter [www.wien-ticket.at](http://www.wien-ticket.at)

## GEWINNSPIEL

Das große **FürWien**-Gewinnspiel:

# Gewinnen: Opernkarten für „The Turn of the Screw“

Mitmachen und in die Welt der Oper eintauchen! Kein Phantom, sondern Geister lehren dem Publikum das Fürchten. Eine Gouvernante muss mit den wiederkehrenden Seelen im Haus ihrer Vorgänger fertig werden. Die Musik zu Henry James' verstörender Erzählung „The Turn of the Screw“ kommt von Benjamin Britten. Spannung pur!

**FürWien** verlost **3 x 2 Karten** für die Vorstellung am 14. 9. im Theater an der Wien. Einfach ein E-Mail an [zeitung@wienholding.at](mailto:zeitung@wienholding.at) senden!

**Einsendeschluss: 29. 7. 2011**



# WIR (ER)KLÄREN ALLES!

AB 7. MAI 2011



GRATIS-FÜHRUNGEN ÜBER EINE DER MODERNSTEN KLÄRANLAGEN EUROPAS / JEDEN ERSTEN SAMSTAG IM MONAT VON MAI BIS OKTOBER 2011 / EIGENES PROGRAMM FÜR KINDER AB 6 JAHRE (IN BEGLEITUNG ERWACHSENER) / ANMELDUNG UNBEDINGT ERFORDERLICH: PER E-MAIL UNTER [INFO@EBSWIEN.AT](mailto:INFO@EBSWIEN.AT) ODER TELEFON UNTER 01/76099-5812 / MEHR UNTER [WWW.EBSWIEN.AT](http://WWW.EBSWIEN.AT)